

**Workshop zu den Überprüfungen
der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos
sowie der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten
in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe
am 10.04.2018 in Magdeburg**

**Programm
(Stand: 15.02.2018)**

- 9:00 – 9:10 **Eröffnung**
Petr Kubala, Präsident der IKSE, Povodí Vltavy, státní podnik (Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb für die Moldau)
Burkhard Henning, Direktor des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
- 9:10 – 9:20 **Einleitender Vortrag**
Martin Socher, Vorsitzender der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Themenblock I: Ergebnisse der Überprüfungen der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos**
- Moderator: *Pavel Marták, Sprecher der tschechischen Delegation in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Umweltministerium (MŽP ČR)*
- 9:20 – 9:40 Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos im deutschen Teil des Elbe-Einzugsgebiets
Lothar Nordmeyer, Sprecher der deutschen Delegation in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 9:40 – 10:00 Aktualisierung der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos in der Tschechischen Republik
Pavla Štěpánková, Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV)
- 10:20 – 10:35 Evaluierung der vorläufigen Risikobewertung und Anpassungen im 2. Zyklus in Österreich
Clemens Neuhold, österreichischer Vertreter in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
- 10:35 – 10:50 Aktualisierung der vorläufigen Hochwasserrisikobewertung für die internationale Flussgebietseinheit Oder
Ryszard Kosierb, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Hochwasser“ (G2) der IKSO, Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft
- 10:50 – 11:00 Diskussion
- 11:00 – 11:15 Pause

Themenblock II: Überprüfungen der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Kompatibilität der Karten mit der INSPIRE-Richtlinie

Moderator: *Lothar Nordmeyer, Sprecher der deutschen Delegation in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

11:15 – 11:25 Vorstellung des nationalen Kartentools für die Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

Ralf Buskamp, Bundesanstalt für Gewässerkunde

11:25 – 11:45 Aktualisierung der Hochwasserkarten für den 2. Planungszyklus in der Tschechischen Republik

Pavel Marták, Sprecher der tschechischen Delegation in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Umweltministerium (MŽP ČR)

11:45 – 12:00 Evaluierung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten unter Einbindung von Öffentlichkeit und Stakeholdern

Clemens Neuhold, österreichischer Vertreter in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

12:00 – 12:15 Erfahrungen mit dem Rheinatlas 2015 sowie Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten in der internationalen Flussgebietseinheit Rhein

Adrian Schmid-Breton, Sekretariat der IKSR

12:15 – 12:30 Diskussion

12:30 – 13:30 Mittagessen

Themenblock III: Herausforderungen, Projekte, Erfahrungen

Moderator: *Petr Kubala, Präsident der IKSE, Povodí Vltavy, státní podnik (Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb für die Moldau)*

13:30 – 13:50 Umgang mit Starkregenereignissen in Deutschland

Jürgen Reich, Leiter der LAWA AH Kleingruppe Starkregen, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

13:50 – 14:10 Umgang mit pluvialen Hochwassern unter dem Aspekt der HWRM-Richtlinie in der Tschechischen Republik

Pavla Štěpánková, Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV)

14:10 – 14:30 Berücksichtigung pluvialer Hochwässer im Rahmen der Umsetzung der EU-HWRL in Österreich

Clemens Neuhold, österreichischer Vertreter in der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

14:30 – 14:50 Überblick zum Projekt Copernicus und dessen Einsatzmöglichkeiten

Christian Schweitzer, Umweltbundesamt

- 14:50 – 15:10 Copernicus-Potenziale zum Hochwassermonitoring
Herbert Brockmann, Bundesanstalt für Gewässerkunde
- 15:10 – 15:30 Arbeitsstand Fernerkundung mit Satellitentechnik im Bereich Oberflächenwasser im Freistaat Sachsen
Thomas Höpfner, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- 15:30 – 15:50 Diskussion
- 15:50 – 16:00 **Zusammenfassung**
Martin Socher, Vorsitzender der Arbeitsgruppe FP der IKSE, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft